

kommt noch stärker in der Etappe der Errichtung des Kommunismus zum Ausdruck.<sup>(44)</sup>

Die zunehmende Breite und Tiefe der gesellschaftlichen Umgestaltungen, die großen Aufgaben, die den kommunistischen Parteien für die Festigung der sozialistischen Staatengemeinschaft als revolutionäre Hauptkraft der Gegenwart erwachsen, der Einfluß, den der Weltsozialismus auf die Entwicklung in der Welt ausübt, die enormen Anstrengungen, die der Imperialismus auf ideologischem Gebiet unternimmt, um seine Positionen zu retten — all das erhöht in gewaltigem Maße die Verantwortung jeder kommunistischen Partei, in erster Linie jedoch die der kommunistischen und Arbeiterparteien der Länder des Sozialismus für die Geschicke ihres Landes und den gesellschaftlichen Fortschritt in der Welt.

Immer neue und komplizierte Probleme der inneren Entwicklung wie der Weltpolitik erheischen ihre Lösung. Das stellt neue Ansprüche an die führende Rolle der Partei, an ihre theoretische, politisch-ideologische und organisatorische Arbeit.

### An der Seite der KPdSU für den Frieden

Die Beschlüsse des XXIV. Parteitagés der KPdSU, des VIII. Parteitagés unserer Partei und der Parteitage anderer Bruderparteien sind ein anschaulicher Beweis dafür, in wie hohem Maße die Partei Lenins und die anderen marxistisch-leninistischen Parteien ihrer Verantwortung vor der internationalen Arbeiterklasse, ihrer Verantwortung für eine revolutionäre Erneuerung der Welt, für ein Leben in Frieden und Glück für alle Völker gerecht werden.

Der XXIV. Parteitag der KPdSU hat den Marxismus-Leninismus durch die Antwort auf viele neue Fragen der gesellschaftlichen Entwicklung in der Gegenwart bereichert.

„Der XXIV. Parteitag“ — schätzte kürzlich die 9. Tagung unseres Zentralkomitees ein — „war mit seinem außerordentlich reichen Erfahrungsschatz, seinem präzisen marxistisch-leninistischen Programm in allen Fragen der Innen- und Außenpolitik der Sowjetunion und mit seinem großen Beitrag zum weiteren Zusammenschluß der Länder der sozialistischen Staatengemeinschaft eine Quelle wertvoller Erkenntnisse für die Politik der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands und vieler kommunistischer und Arbeiterparteien.“<sup>(45)</sup>

Wenn wir heute feststellen können, daß sich die inneren und äußeren Bedingungen für die Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft in der DDR bedeutend verbessert haben, daß die Sache des Sozialismus und des Friedens machtvolle Fortschritte macht, so ist das in erster Linie das Ergebnis der wachsenden Macht der Sowjetunion, der engen allseitigen Zusammenarbeit der Länder der sozialistischen Staatengemeinschaft und der konsequenten Verwirklichung des Friedensprogramms der KPdSU, das zum Aktionsprogramm der sozialistischen Gemeinschaft, der kommunistischen Weltbewegung wurde.

Der XXIV. Parteitag der KPdSU wie auch der VIII. Parteitag unserer Partei richteten das Augenmerk auf die hohen Anforderungen, die sich aus der wachsenden Rolle der Partei für die Parteiorganisationen und jeden Kommunisten ergeben. Es gilt, die Kampfkraft der Partei weiter zu erhöhen, ihre Tätigkeit auf allen Gebieten zu verstärken, die Partei selbst auf der Grundlage der Leninschen Lehre, der von Lenin begründeten Normen des Parteilebens und der Prinzipien der Parteiführung weiter zu vervollkommen.

Die führende Rolle der Partei ist um so höher, je aktiver und disziplinierter alle Mitglieder handeln. „Gerade aus der freiwilligen, bewußten und eisernen Disziplin erwächst die Stärke unserer Partei als eines Kampfbundes von Gleichgesinnten ... Jeder, der unserem Kampfbund angehört, muß leidenschaftlich und mit Einsatz seiner ganzen Person für die Verwirklichung der Beschlüsse ... eintreten. Jeder muß standhaft sein in der Auseinandersetzung mit Politik und Ideologie des imperialistischen Klassenfeindes.“<sup>(46)</sup>

Nutzen wir die Vorbereitung auf die bevorstehenden Parteiwahlen, um in allen Parteiorganisationen gründlich darüber zu beraten, wie die Wirksamkeit jeder Grundorganisation und jedes Genossen erhöht werden kann.

Der 70. Jahrestag des Parteitagés, auf dem die ruhmreiche Partei Lenins ihren Anfang nahm, ist ein guter Anlaß, sich noch stärker mit der Geschichte und den Erfahrungen der KPdSU vertraut zu machen, die Anstrengungen zu vermehren, um den Bruderbund mit der KPdSU weiter zu festigen, um die Freundschaft zur Sowjetunion, die Grundlage und Garantie der Gegenwart und Zukunft unseres sozialistischen Lebens, immer mehr zu vertiefen.

(44) Beschluß des ZK der KPdSU über den 70. Jahrestag des II. Parteitagés der SDAPR, ND vom 15. April 1973.  
(45) 9. Tagung des ZK der SED, Dietz Verlag, 1973, S. 72.

(46) Bericht des ZK der SED an den VIII. Parteitag, Dietz Verlag, Berlin, S. 86/87.